



Stellungnahme Anschlussvorhaben zur
Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt
Schwetzingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Meine Damen und Herren,

Liebe Kollegen,

Deutschlandweit gehen Kommunen im Klimaschutz als gutes Beispiel voran. Sie diskutieren Klimaszutzziele, gehen Selbstverpflichtung zur Minderung ihrer Treibhausgasemissionen ein und erstellen Klimaschutzkonzepte. Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Neben den vielfältigen Vorgaben aus der Bundes- und Landesebene spielen kommunale Konzepte eine wichtige Rolle. Längst wird der Klimaschutz nicht mehr als Herausforderung, sondern auch als Chance begriffen, dauerhaft etwas zu Verändern und der Klimaerwärmung entgegenzutreten. Aber es geht auch darum den Energieverbrauch der Bürger und der Kommune zu senken und so den Finanzhaushalt zu entlasten. Darüber hinaus leisten die Kommunen mit Klimaschutzmaßnahmen einen wertvollen Beitrag zur Wertschöpfung und steigern die Lebensqualität von Bürgerinnen und Bürger.

In vielen Kommunen gibt es ungenutzte Potenziale für mehr Klimaschutz. Ein kommunales Klimaschutzkonzept ist hier sehr hilfreich : Es beinhaltet eine umfassende Bestandsanalyse, bündelt die wichtigsten Maßnahmen und bringt die kommunalen Akteure an einen Tisch. Ob Politik, Wohnungswirtschaft, Energieversorger oder Verkehrsbetriebe – jeder kann und soll sich einbringen. Ziel ist es, alle Bürger verstärkt für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren.

Ein kommunales Klimaschutzkonzept bildet eine politisch beschlossene Grundlage für einen langfristig angelegten lokalen Klimaschutz. Es umfasst einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren und beinhaltet, welche Möglichkeiten zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bestehen. Es schafft für alle Beteiligten eine solide Grundlage für die Umsetzungsphase.

Eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der Konzepte spielen die kommunalen Klimaschutzmanager. Sie fungieren in den Gemeinden vor allem als Ansprechpartner und Koordinatoren.

Bereits im September 2013 beschloss der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen ein integriertes Klimaschutzkonzept zu erstellen. Für dessen Umsetzung wurden 2017/2018 eineinhalb Personalstellen geschaffen und Fördermittel beantragt. Diese Projektlaufzeit endet am 30.04.2022.

Um es auf den Punkt zu bringen: Bei der heutigen Beschlussvorlage geht es um die Fortsetzung dieses Prozesses und um die weitere Beantragung von Bundes-Fördermitteln. Bei der Realisierung eines Klimaschutzkonzeptes spielt natürlich auch die Finanzierung eine Rolle.

Ich möchte schließen mit einem Zitat von Marie Ebner Eschenbach: Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.

Die Schwetzinger Freien Wähler stimmen der Beschlussvorlage vollumfänglich zu.

Elfriede Fackel-Kretz-Keller